

**Finanzministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen**

H1120 - 1 - II D 3

Düsseldorf, 8. September 1993

Finanzministerium NRW | Hegerhofstr. 6 | 40479 Düsseldorf | Fernsprecher (0211) 49720 oder 4972-2544

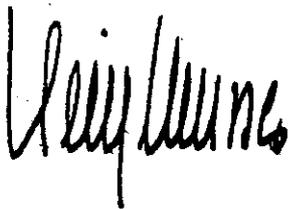
**An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
- Platz des Landtags -**

4000 Düsseldorf

**Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Entwurf des Haushalts 1994 - Einzelplan 12 -**

Anlg.: - 120 -

Hiermit übersende ich 120 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 8. September 1993 - H 1120 - 1 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.



Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Betr.: Entwurf des Haushalts 1994;
hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -**

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12 - Geschäftsbereich des Finanzministeriums - - Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1994 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 5
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	6
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	7 - 13
E.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	14
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	15
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	16 - 22
H.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	23- 26
I.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	27
J.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	27
K.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	27

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	29
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	30 - 31
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	32 - 36
D.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	37 - 38
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	39 - 40
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	41 - 44
G.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	45 - 46
H.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	47 - 48
I.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	49 - 50

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	52 - 57
B.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	58 - 68
C.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	69 - 71
D.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	72 - 76
E.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	77 - 81
F.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	82 - 89
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	90 - 91
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	92
I.	Alle Kapitel (Leerstellen)	93

Einnahmen / Ausgaben

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), sind die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Titel 111 20 - Zulassungsgebühren

Titel 111 30 - Prüfungsgebühren

Die Ansatzerhöhung um 117.000 DM bzw. 360.000 DM beruht auf der Anpassung an die Entwicklung der Istergebnisse der Vorjahre und weiter steigender Zulassungszahlen zur Steuerberaterprüfung.

Ausgaben

**Titel 427 10 - Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich
und nebenberuflich Tätige**

Die bei diesem Titel nachgewiesenen Haushaltsmittel werden auf der Grundlage der bei den Titeln 111 20 und 111 30 aufkommenden Gebühren des Vorjahres ermittelt.

Weil mit einer weiteren Steigerung der Gebühreneinnahmen gerechnet werden muß (vgl. Erläuterungen zu Titel 111 20, 111 30), wurde der Ansatz um 0,210 Mio DM auf 0,950 Mio DM angehoben.

Titelgruppe 60

- Arbeitsstab Aufgabenkritik -

Vorbemerkung

Aufgrund des Kabinettsbeschlusses vom 15.08.1989 ist mit Wirkung vom 01.10.1989 der Arbeitsstab Aufgabenkritik eingerichtet worden. Auf der Grundlage dieses Beschlusses sowie des weiteren Kabinettsbeschlusses vom 18.02.1992 hat der Arbeitsstab folgende Aufgaben:

Organisationsuntersuchungen im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachressort zu vergeben.

Wenn keine Verständigung erzielt wird, entscheidet das Kabinett. Gegenstand der Untersuchungen können auch Strukturuntersuchungen im Bereich der Zweckkritik sein.

Organisationsuntersuchungen in den entsprechenden Gremien zu begleiten.

Begleitung der Untersuchung durch Mitarbeit in den projektbegleitenden Gremien bzw. Übernahme des Vorsitzes in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe, Stellungnahmen sowie Erörterung des Gutachtenentwurfs. Zusätzlich begleitet der Arbeitsstab Untersuchungen die mit eigenen Kräften der Verwaltung - zum Beispiel im Bereich der Verwaltung für Wasser und Abfall - durchgeführt werden

und

Auswertung der Untersuchungen in Abstimmung mit dem Fachressort und Vorlage der Umsetzungsvorschläge durch den Arbeitsstab an die Landesregierung.

Außerdem fallen eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben an wie z.B. zentrale Verwaltung der Haushaltsmittel für Organisationsaufgaben und Fortbildung, Pflege und weiterer Ausbau der Unternehmerdatei, Auswertung der Berichte der Rechnungshöfe der Länder, Erarbeitung von Schulungsmaßnahmen, Beantwortung von Anfragen Dritter zur Unternehmerdatei und zu Organisationsuntersuchungen.

Ausgaben

Titel 526 60 - Untersuchungen (Gutachten) zu organisationswissenschaftlichen Fragen

Die angeforderten Haushaltsmittel von 9,51 Mio DM sind für Organisationsuntersuchungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Finanzministerium
- Innenministerium
- Ministerium für Wissenschaft und Forschung
- Schichtdienstgestaltung im durchgehenden Wach- und Wechseldienst der Polizei
- Gemeindeprüfungsämter
- Studentenwerke
- Verwaltung der Fachhochschule für innere Verwaltung
- Personalbedarf an Schreib- und Protokollkräften bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
- Schulaufsichtsverwaltung
- Zentraler Fahrdienst der Landesregierung
- Landwirtschaftskammern
- Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
- Geologisches Landesamt
- Landesanstalt für Immissionsschutz
- Eichverwaltung

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Der Ansatz mußte um 5,6 Mio DM auf 41,433 Mio DM erhöht werden. Der Mehrbedarf beruht vor allem auf der Neustrukturierung der Postgebühren und den damit verbundenen Kostenerhöhungen.

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzerhöhung um 1,44 Mio DM auf 35,31 Mio DM beruht in erster Linie auf dem Wegfall der verwaltungseigenen Reinigungskräfte und der Umstellung auf Fremdreinigung als Ergebnis der Organisationsuntersuchung 1993 (142 Arbeiterstellen für Reinigungskräfte wurden mit kw-

Vermerken versehen); daneben auf Preissteigerungen und dem Zugang zu bewirtschaftender Gebäudeflächen.

Titel 735 00 - Finanzamt Köln-Porz - Neubau - (6. und letzter Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 20,975 Mio DM und Kostenschätzung 0,275 Mio DM, insgesamt 21,255 Mio DM; als 6. und letzter Teilbetrag angefordert 1,525 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 1,025 Mio DM beruht auf Lohn- und Materialpreissteigerungen sowie auf der Ausstattung mit LAN-Systemen und Installationen des Backbone-Netzes.

Titel 778 00 - Finanzamt Herne-West - Herrichtung des ehemaligen LDS-Gebäudes - (5. und letzter Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 3,823 Mio DM und Kostenschätzung 0,198 Mio DM, insgesamt 4,021 Mio DM; als Restbetrag angefordert 0,261 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 0,261 Mio DM beruht auf erst im Verlauf der Baudurchführung erkennbar gewordenen Massenmehrungen.

Titel 784 00 - Finanzamt Bochum-Mitte - Sanierung der Fassade und Dacherneuerung - (2. Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 8,542 Mio DM und Kostenschätzung 0,4 Mio DM, insgesamt 8,942 Mio DM; als 2. Teilbetrag angefordert 5,0 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 1,142 Mio DM beruht auf der Ausstattung mit LAN-Systemen, Installationen des Backbone-Netzes und der Differenz zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung der dialogisierten Datenverarbeitung und für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern sowie für die Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen erforderlich sind.

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Der Ansatz wurde gegenüber 1993 um 19,00 Mio DM auf 67,06 Mio DM erhöht. Diese Mittel sind für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß auch weiterhin in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen.

Das derzeitige Konzept des ADV-Einsatzes in der Steuerverwaltung des Landes NRW beruht - wie faktisch in allen Bundesländern - auf einer zentralen Verarbeitung und Speicherung der Daten. Mit den in den Finanzämtern eingesetzten Geräten werden im wesentlichen nur die Datenerfassung und ein eingeschränkter Auskunftsbetrieb abgewickelt.

Dieses Verfahren hat eine Reihe von Nachteilen, wie:

- zu lange Fallbearbeitungszeiten,
- zu hoher Personalaufwand,
- eingeschränkte maschinelle Prüfungsmöglichkeiten,
- zu hohe Zahl der Hinweisfälle und
- ungenügende Verfahrenssicherheit.

Im Zuge der fortschreitenden Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnik und angesichts des sich ständig verbessernden Preis-/Leistungsverhältnisses zeichnet sich in jüngster Zeit allgemein ein Trend zur universellen Sachbearbeitung im Bildschirm-Dialog ab. Dieses Verfahren ermöglicht eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsabläufe. Es wird eine ganzheitliche Fallbearbeitung ermöglicht und die Sachherrschaft wieder in vollem Umfang auf den verantwortlichen Sachbearbeiter zurückverlagert. Damit trägt die dialogisierte Sachbearbeitung zugleich zu einer Humanisierung der Arbeitsplätze bei und findet auch grundsätzlich die Zustimmung der Personalvertretung.

Die Automationsreferenten (Steuer) des Bundes und der Länder haben daher im ADV-Rahmenplan für die erste Hälfte der 90'er Jahre einstimmig die bisherige zentrale Betrachtungsweise aufgegeben und für künftige bundeseinheitliche Entwicklungen dialogorientierte Verfahren zugrunde gelegt.

Allerdings sind die Finanzämter für die Einführung der dialogorientierten Arbeitsweise wenig gerüstet. Es fehlen sowohl die technische Infrastruktur (Verkabelung) als auch weitgehend aus Gründen der Ergonomie erforderliche Rahmenbedingungen.

Nach einem neuen, durch das Rechenzentrum der Finanzverwaltung entwickelten Konzept für ein modernes, den Anforderungen in technischer und wirtschaftlicher Sicht geeignetes Kommunikationssystem werden im Zuge der Ablösung der z.T. seit 10 Jahren im Einsatz befindlichen, technisch überholten und unwirtschaftlich gewordenen Finanzamtsrechner unter Berücksichtigung der EG-weiten Standardisierungsbestrebungen und der gleichgerichteten Vorgaben auf Landesebene (UNIX, XOpen, OSI) die technischen Voraussetzungen auch für eine Übernahme zusätzlicher Aufgaben geschaffen. Dieses beruht auf einem modernen sog. Client-/Server-Konzept, das bei steigenden Anforderungen eine jederzeitige leichte Erweiterbarkeit gewährleistet.

Die ergonomischen Anforderungen sind auf der Basis eines Fachgutachtens festgelegt worden. Schwerpunkte sind die Bereitstellung ausreichenden Arbeitsplatzes durch Einbeziehung der dritten Ebene (z.B. Schreibtischaufsätze) sowie die Schaffung arbeitsmedizinisch unbedenklicher Beleuchtungsverhältnisse bei Tageslicht (durch Außenjalousetten - und/oder Lamellenstores) und bei Kunstlicht (durch indirekte Beleuchtung ggf. kombiniert mit Arbeitsplatzleuchten).

Die in dem Bereich der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze anfallenden Aufwendungen sind außer in dem nachstehend erläuterten Unterteil 4 (Lamellenstores) und dem Unterteil 5 (Ausstattungsgegenstände) auch bei den Kosten für Bauunterhalt bzw. Kleine Baumaßnahmen (Kapitel 20 020 Titel 519 20, 711 10; Deckenleuchten) nachgewiesen.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 1994 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Durchführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

**Unterteil 1 Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) und Ersatz für abgängige, bereits im Einsatz befindliche Arbeitsplatzgeräte
(Gesamtkosten 167,4 Mio DM; als 4. Teilbetrag werden angefordert 20 Mio DM)**

Hervorzuheben sind folgende Bereiche:

Im Bereich der Steuerfestsetzung sollen die Veranlagungsstellen, die Rechtsbehelfsstellen, die Anmeldesteuerstellen und die Bewertungsstellen im Endausbau mit insgesamt ca. 12.000 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern ausgestattet werden.

Für den Betriebsprüfungsinendienst sollen insgesamt etwa 540 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker beschafft werden.

Für den Betriebsprüfungsaußendienst ist die Ersatzbeschaffung von tragbaren Arbeitsplatzrechnern vorgesehen.

Für die Vollstreckungsstellen ist die Beschaffung von etwa 550 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, von Druckern vorgesehen.

Für die Steuerfahndung sind insgesamt etwa 400 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für die Grunderwerbsteuerstellen sind insgesamt etwa 200 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für Aufgaben der Büroautomation (Personal-, Stellen-, Haushalts- und allgemeine Organisationsangelegenheiten) sind in den Geschäftsstellen der Finanzämter 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Diese Maßnahme ist ein Teil der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern und teilweise untrennbar mit dieser verbunden.

Es ist beabsichtigt, im Schreibdienst der Finanzämter insgesamt 1.000 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten.

Unterteil 2 Geräte für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern
(Gesamtkosten 1,75 Mio DM; als 4. Teilbetrag werden angefordert 0,3 Mio DM)

Die Mittel sind bestimmt zur Fortsetzung der in 1991 begonnenen Maßnahme zur Beschaffung der für die Gleitzeiterfassung und -auswertung notwendigen Geräte.

Unterteil 3 Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit DV-Arbeitsplätzen (ohne Abt. VL)
(Gesamtkosten 3,0 Mio DM; als Restbetrag werden angefordert 0,55 Mio DM)

Im Rahmen der Büroautomation in den Oberfinanzdirektionen sind insgesamt 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Die in 1990 begonnene Maßnahme soll 1994 abgeschlossen werden.

Unterteil 4 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raumbeleuchtung (Lamellenstores), die im Zusammenhang mit den Verkabelungsarbeiten durchzuführen sind
(Gesamtkosten 137 Mio DM; als 4. Teilbetrag werden angefordert 40,0 Mio DM)

Mit Ausnahme der in Unterteil 1 aufgeführten tragbaren Arbeitsplatzrechner sind alle übrigen Arbeitsplätze untereinander zu vernetzen. Hierzu gehören die Kosten für das Verlegen der Datenleitungen (bzw. für Sondereinrichtungen an den Kommunikationsanlagen) sowie die Kosten für die erforderlichen elektronischen Netzbauteile. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Die Verkabelung der Finanzämter ist zwingende Voraussetzung für die oben dargestellte Ausdehnung der automatisierten Verfahren und ist daher mit Vorrang zu betreiben. Deshalb sieht der Zeitplan die Fertigstellung der Verkabelung bis spätestens 1996 vor.

Voruntersuchungen für die durchzuführenden Installationen haben ergeben, daß die Installation des Datenübertragungsnetzes nicht mehr als alleinige Voraussetzung für die Inbetriebnahme der beabsichtigten DV-Arbeitsplätze betrachtet werden kann. In vielen Dienststellen ist es notwendig, zusätzliche Maßnahmen durchzuführen, die erst den Betrieb der DV-Arbeitsplätze ermöglichen. Hierzu gehören Erweiterung und Sanierung der Stromversorgung, die in den meisten Dienststellen zur Deckung des durch die DV-Arbeitsplatzgeräte verursachten Mehrbedarfs nicht ausreicht, Erweiterung und Sanierung der Telefonausstattung sowie Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitsplatz-Ergonomie (Ausschaltung der Blendwirkung des Außenlichts durch Lamellenvorhänge, soweit keine Außenjalousien vorhanden sind).

**Unterteil 5 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze
(Gesamtkosten 50,50 Mio DM; als 4. Teilbetrag werden angefordert 6,0 Mio DM)**

Bei dieser Haushaltsstelle sind Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Drehstühle mit hohen Lehnen sowie - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten nachgewiesen. Aus ergonomischen Gründen erforderliche Einrichtungen, die mit dem Gebäude verbunden sind, wie z.B. Deckenleuchten und Fenstervorhänge, werden, wie vorstehend dargestellt, an anderen Stellen veranschlagt. Die hier ausgewiesenen Kosten wurden auf der Grundlage der umzustellenden Arbeitsplätze kalkuliert. Die Erhöhung der Gesamtkosten um 5,15 Mio DM beruht neben Preissteigerungen vor allem auf der ab 01.01.1993 unmittelbar in der Bundesrepublik anzuwendenden EG-Richtlinie vom 29.05.1990 über die Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit bei Arbeiten an Bildschirmgeräten, wonach zusätzlich zur bisherigen Planung Vorlagenhalter und Fußstützen zu beschaffen sind. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

**Unterteil 6 Ersatz nicht mehr verwendbarer Datenerfassungstische in den VRZ-Stellen der Finanzämter
(Gesamtkosten 1,1 Mio DM; als 2. Teilbetrag werden angefordert 0,21 Mio DM)**

Mit dem Ansatz soll die im Vorjahr begonnene Maßnahme zum dringend erforderlichen Ersatz der nicht mehr verwendbaren überalterten Datenerfassungstische fortgesetzt werden.

E.

Kapitel 12 070

Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

F.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

G.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Der Ansatz mußte um 7,304 Mio DM auf 38,304 Mio DM erhöht werden. Der Mehrbedarf beruht vor allem auf der Neustrukturierung der Postgebühren und den damit verbundenen Kostenerhöhungen, daneben auf einer Steigerung des Versandvolumens (Steuererklärungen und Erinnerungen, Massenrechtsbehelfe).

Titel 518 20 - Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

Die Ansatzserhöhung um 1,161 Mio DM auf 1,397 Mio DM dient neben dem Ersatz abgängiger verwaltungseigener Kopierer durch die Anmietung weiterer Geräte vor allem der Vorhaltung eines Backup-Rechenzentrums. Der bisher beschrittene Weg einer Backup-Partnerschaft auf Gegenseitigkeit (jeder konnte im Katastrophenfall das DV-Equipment des Partners mitbenutzen) ist nicht mehr gangbar, weil die erforderlichen Ressourcen von keinem Partner mehr bereitgestellt werden können, ohne den eigenen Betrieb erheblich zu stören. Abgesehen von einer nur eingeschränkten Funktionsfähigkeit der Finanzverwaltung sowie anderer Ressorts bei einer auch nur vorübergehenden Funktionsunfähigkeit des Rechenzentrums würde allein ein einmonatiger Ausfall des Lastschrifteinzugsverfahrens aufgrund der verzögerten Zahlungseingänge Vorfinanzierungskosten von über 20 Mio DM verursachen. Da für das RZF die Einrichtung eines eigenen Backup-Rechenzentrums aus Kostengründen nicht in Frage kommt, ist beabsichtigt, mit einem Backup-Anbieter einen Vertrag über die Vorhaltung eines stationären Backup-Rechenzentrums abzuschließen. Damit kann bis zur Wiederinbetriebnahme des RZF zumindest ein Notbetrieb aufrechterhalten werden, über den die haushaltswirksamen Aufgaben des RZF sichergestellt werden können.

Titel 722 00 - Neubau eines Rechenzentrums (21. Teilbetrag)

(Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 41,5885 Mio DM und Kostenschätzung 3,1 Mio DM, insgesamt 44,6885 Mio DM; als 21. Teilbetrag angefordert 4,0 Mio DM)

Die Kostenerhöhung um 3,1 Mio DM beruht auf Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Der vorgesehene Ansatz beträgt unverändert 15,2 Mio DM.

Unterteil 1 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die installierten Rechenanlagen der BULL AG

Der Unterteil wurde lediglich zur Abrechnung der Maßnahme beibehalten.

Unterteil 2 Beschaffung von UNIX-Systemen

(Gesamtkosten 1,15 Mio DM ; Restbetrag 0,062 Mio DM)

Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme zum Aufbau eines Kommunikationssystems ausfinanziert werden.

Unterteil 3 Magnetplatten

(Gesamtkosten 6,5 Mio DM; Restbetrag 3,03 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Steuer- und Haushaltsdaten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit). Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 erstmalig veranschlagte Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 4 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 1,7 Mio DM; Restbetrag 0,35 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten Offline-Laserdrucksysteme haben teilweise eine Standzeit

von mehr als 10 Jahren. Die Leistungsfähigkeit der Drucker nimmt stetig ab; damit sinkt die Verfügbarkeit von Jahr zu Jahr. Die Wartungskosten der Nachfolgemodelle sind erheblich geringer, die Leistungsfähigkeit ist größer, und im Gegensatz zu den alten Modellen kann umweltfreundliches Papier verwendet werden. Die in den Jahren ab 1979 beschafften inzwischen unwirtschaftlichen Drucker werden seit 1991 ersetzt.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung für die Kuvertierung

(Gesamtkosten 1,65 Mio DM; Restbetrag 0,19 Mio DM)

Zwei in den Jahren 1970 und 1975 beschaffte Kuvertieranlagen sind völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1982 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 6 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen

(Gesamtkosten 1,2 Mio DM; Restbetrag 0,454 Mio DM)

Im Produktionsbereich des RZF sind Hardwareeinrichtungen und -komponenten eingesetzt, die nicht einzelnen Maßnahmen unmittelbar zuzuordnen sind. Dies ist in besonderem Maße der Fall bei der Vor- und Nachbereitung des Druckgutes, bei Schneidesystemen und elektrischen Versorgungsanlagen sowie bei Uminstallationen im Rechner- und Peripheriebereich. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 7 Ersatzbeschaffungen für das Kommunikationsnetz WAN

(Gesamtkosten 0,8 Mio DM; Restbetrag 0,238 Mio DM)

Die heute eingesetzten Netzendrechner der Firmen Bull AG und Nixdorf Computer AG aus den Jahren 1983 und 1985 sind wegen zunehmender Reparaturen, steigender Wartungskosten und einem deutlichen Rückgang der Verfügbarkeit zu erneuern. Gleichzeitig soll die Umstellung auf das Betriebssystem UNIX erfolgen. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 8 Software-Entwicklungssystem (Ersatzbeschaffung)

(Gesamtkosten 2,4 Mio DM; Restbetrag 0,522 Mio DM)

Im RZF soll ein Kommunikationsnetz aufgebaut bzw. zum Teil erweitert werden, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden (Hinweis auf UT 2). Der Ansatz dient der Ersatzbeschaffung der derzeit installierten, ab 1981 beschafften Hardware im Bereich des Software-Entwicklungssystems. Diese Hardware ist veraltet, die Verfügbarkeit sinkt zunehmend. Daher ist ein sukzessiver Austausch unvermeidlich. Gleichzeitig dient diese Maßnahme der angesichts der gestiegenen Anforderungen notwendigen effektiveren und qualitativ verbesserten Software-Entwicklung durch neue Methoden und Werkzeuge. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 9 Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(Gesamtkosten 7,2 Mio DM; Restbetrag 1,566 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im Bereich der Datenspeicherung vorgesehen. Die 1990 begonnene Maßnahme ist im Zuge der Aussonderung der personalaufwendigen Magnetbandsysteme erforderlich.

Unterteil 10 Großrechner Siemens AG

(Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 24,0 Mio DM und Kostenschätzung 14,5 Mio DM , insgesamt 38,5 Mio DM; 4. Teilbetrag 6,63 Mio DM)

Für die zentrale Bearbeitung der Steuer- und Haushaltsdaten im RZF wird in Fortsetzung der 1991 begonnenen Maßnahme eine Rechenanlage der Siemens AG als Nachfolgesystem für die zur Zeit eingesetzte Siemens-Anlage 7590 R beschafft. Die Mehrkosten in Höhe der Kostenschätzung werden erforderlich, um die Anlage auf die nunmehr erforderliche Rechnerkapazität hochzurüsten.

Unterteil 11 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze)

(Gesamtkosten 0,63 Mio DM; Restbetrag 0,148 Mio DM)

Im RZF soll ein Kommunikationsnetz aufgebaut bzw. zum Teil erweitert werden, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden (Hinweis auf UT 2). Der angeforderte Betrag dient zur Beschaffung der Gegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 12 Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 2,24 Mio DM; Restbetrag 0,409 Mio DM)

Im RZF soll eine LAN-Infrastruktur geschaffen werden, um die in den verschiedenen Abteilungen installierten UNIX-Rechner miteinander zu vernetzen und dadurch eine optimale Kommunikation zu erzielen. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 13 Schnellspeicher (SSD)

(Gesamtkosten 2,0 Mio DM; 3. Teilbetrag 1,0 Mio DM)

Zur Verringerung der Programmlaufzeiten und zur Beschleunigung der Antwortzeiten für die Anwendungsprogramme soll ein Schnellspeichersystem SSD (solid state disk) beschafft werden. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die 1992 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 14 COM- Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 1,0 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,4 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1993 begonnene Maßnahme zum Ersatz der überalterten COM-Anlage fortgesetzt werden.

Unterteil 15 Brandmeldeanlage

(Gesamtkosten 0,74 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,201 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1992 begonnene Maßnahme zur Ergänzung der Brandmeldeanlage in Anpassung an die Entwicklung der maschinellen Ausstattung des RZF fortgesetzt werden.

H.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

**Titel 812 10 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
im Inland**

Der Ansatz wurde um 0,3 Mio DM auf 0,5 Mio DM erhöht und soll für folgende Investitionen verwendet werden:

**Unterteil 1 Ersatzbeschaffung von 1 800 Aktenschränken
(Gesamtkosten 0,972 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,350 Mio DM)**

Die vorhandenen Hängeregistraturschränke im LBV sind zum Teil über 30 Jahre alt. Wegen fehlender Sperrvorrichtungen im Bereich der ca. 40 kg schweren Schubladenkästen stellen diese Schränke eine akute Gefahrenquelle dar und müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1993 erstmalig veranschlagte Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 2 Beschaffung von Aktenregalen
(Gesamtkosten 0,4 Mio DM; 1. Teilbetrag 0,133 Mio DM)

Im Archiv fehlen Ablageflächen für bis zu 400 000 "lebende" Akten, auf die ein ständiger Zugriff möglich sein muß und die zur Zeit ohne Regale gelagert werden. Mit den beantragten Mitteln soll die Beschaffung von Aktenregalen eingeleitet werden.

Unterteil 3 Ersatzbeschaffung eines Frankierautomaten

Ein im Jahre 1975 beschaffter Frankierautomat ist völlig überaltert und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlage muß ersetzt werden (17.000 DM).

**Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen
zum Ausgleich von Personalabbau**

**Titel 812 78 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
im Inland**

Die mit dem Nachtragshaushalt 1993 bewilligte Maßnahme zur Verbesserung der ADV-Ausstattung soll mit dem vorgesehenen Ansatz von 2,0 Mio DM fortgesetzt werden.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Erweiterung der Fernübertragungseinrichtungen

Für die Anbindung der Telefonanlage und der DV-Arbeitsplätze im Dienstgebäude Neuss, Görli-
zer Straße, an die Telefonanlage und die Rechenanlagen im Dienstgebäude Düsseldorf, Völklin-
ger Straße, ist geplant, eine Kabelverbindung in leistungsfähiger Glasfasertechnik herzustellen.
Hierfür ist ein Betrag von 1,08 Mio DM (einschl. Unterteil 2) vorgesehen.

Die übrigen, im Vorjahr unter diesem Titel nachgewiesenen Maßnahmen, sind in der Titelgruppe
78 enthalten (Titel 812 78).

I.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Keine Besonderheiten.

K.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.

Gesamtüberblick
Einzelplan 12

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1994	1993	+/-
Planmäßige Beamte	1.346		11.550	-11	8.193	3	234		21.323	21.331	-8
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungest.)	119		1.076	150	44				1.239	1.089	150
	24		52						76	76	
Angestellte	91		987	143	7.556	-338	435		9.069	9.246	-177
Arbeiter							594		594	594	
Titelgruppen:											
Planmäßige Beamte	80		43		3				126	126	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			105		139	137			244	244	
Arbeiter											
Insgesamt	1.636		13.761	282	15.935	-198	1.263		32.595	32.630	-35
Beamte im Vorbereitungsdiens			2.670	-36	1.210	-18	15		3.895	3.949	-54
Auszubildende									36	36	

1. Planstellen

1.1 Schlüsselung

Die Hebung von fünf Stellen im höheren Dienst und von drei Stellen im gehobenen Dienst beruht auf den für den Haushaltsplan 1991 genehmigten Stellenzugängen.

2. Leerstellen für Beamte

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Höhergruppierungen

Die vorgesehene Höhergruppierung beruht auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

2.2 Umwandlungen

Eine Stelle der Verg.Gr. VII/VIII BAT (Dienststart 02) soll in eine Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc (Dienststart 07) umgewandelt werden. Die Stelle ist für einen Mitarbeiter im Bereich der ADV-Systembetreuung wegen des erheblich gestiegenen Arbeitsanfalls vorgesehen.

3. Titelgruppe 79

(Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1994 auf den 31.12.1995 verlängert.

1. Planstellen

1.1 Stellenabgang

1.1.1 Gehobener Dienst

Eine Stelle der Bes.Gr. A 12 wurde nach Kapitel 12 090 verlagert.

1.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

1.2.1 Gehobener Dienst

Bei den Hebungen handelt es sich um die dritte Rate der Schlüsselverbesserungen aufgrund des BBesVersAnpG 1991 (1992 bis 1995 je 25%).

Ferner wurden zwei Stellen der Bes.Gr. A 11 (kw LPVG) nach A 12 (kw LPVG) gehoben.

Die Zahl der Funktionsinhaber nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ist unverändert.

1.2.2 Mittlerer Dienst

Die Hebungen im mittleren Dienst ergeben sich aus der um 150 höheren Zahl von Stellen im Funktionsbereich (§ 26 Abs. 4 Nr. 2; § 3 - 4 Bundesbesoldungsgesetz).

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

Gehobener Dienst

In Anpassung an die Bedarfsentwicklung und zur Vermeidung von Engpässen bei der Übernahme von Beamten auf Widerruf nach Abschluß der Ausbildung sollen 150 Angestelltenstellen der Verg.Gr. VIb/VII in 150 Stellen der Bes. Gr. A 9 z.A. .D. für beamtete Hilfskräfte umgewandelt werden (vgl. Nr. 5.1.2).

3. Leerstellen für Beamte

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt. Entsprechendes gilt für die Leerstellen der beamteten Hilfskräfte. Die Gesamtzahl der Leerstellen bleibt unverändert.

4. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

4.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst wurde - dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend - im gehobenen Dienst von 2706 auf 2670 und im mittleren Dienst von 1186 auf 1168 gesenkt.

4.1 Einstellungsermächtigungen

Für 1994 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 610 Finanzanwärter/-innen ,
mittlerer Dienst: 350 Steueranwärter/-innen,
einfacher Dienst: 15 Steueramtsgehilfenanwärter/-innen

Es wird davon ausgegangen, daß mit diesen Einstellungsermächtigungen der Bestand an ausgebildeten Kräften erhalten werden kann, der sich nach Übernahme aller bisher eingestellten Anwärter ergibt. Für die Ausbildungseinrichtungen ist die obere Grenze der Ausbildungskapazitäten erreicht. Die Unterbringungskapazitäten in landeseigenen Unterkünften werden sowohl im gehobenen wie im mittleren Dienst z.T. erheblich überschritten.

5. Stellen für Angestellte

5.1 Stellenverlagerungen

15 Stellen der Verg.Gr. VII wurden nach Kapitel 12 100 verlagert (s. S. 46, Nr. 3.1)

5.2 Stellenumwandlungen

150 Stellen der Verg. Gr. VIb/VII wurden in Stellen für beamtete Hilfskräfte des gehobenen Dienstes (Bes.Gr. A 9 z.A.) umgewandelt (Hinweis auf Nr.2.2)

Weitere 161 Stellen dieser Vergütungsgruppe wurden in 131 Stellen der Verg.Gr. IVa BAT für ADV-Systembetreuer umgewandelt (Umstellung der Finanzämter auf das Gesamtfestsetzungsverfahren dezentral - GFD).

5.3 Leerstellen

Die Zahl der Leerstellen für Angestellte wurde in Anpassung an die geänderten Bedarfsverhältnisse von 604 auf 542 gesenkt.

6. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Keine Änderungen.

7. Titelgruppe 79

(Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen und den Stellen für Angestellte ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1994 auf den 31.12.1995 verlängert.

Planstellen und Stellen

Die nach der Neuorganisation bei den drei Oberfinanzdirektionen in den Bereichen VL 2, VL 3 und VP VL verbliebenen Planstellen und Stellen sind - wie bisher - im Kapitel 12 070 ausgebracht.

Die Schlüsselung der Planstellen erfolgt zusammen mit dem Ministerium für Bauen und Wohnen.

Es haben sich keine Veränderungen ergeben.

E.

Kapitel 12 090
- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1994	1993	+/-
Planmäßige Beamte	77		40	1	5				122	121	1
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungset.)	7		17						24	24	
Angestellte	1		5		40				46	46	
Arbeiter							124		124	124	
<i>Titelgruppen:</i>											
Planmäßige Beamte	13		26						39	39	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter											
Insgesamt	91		71	1	45		124		331	330	1
Beamte im Vorbereitungsdiens											
Auszubildende									6	8	

1. Planstellen

1.1 Stellenverlagerungen

Eine Stelle der Bes.Gr. A 12 wurde von Kapitel 12 050 hierher verlagert. Die Stelle soll der Entlastung des Leiters der Fortbildungseinrichtung der Finanzverwaltung in Bonn-Bad Godesberg bei der Erledigung von Verwaltungsaufgaben dienen.

1.2 Leerstellen für Beamte

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

2. Stellen für Angestellte

Änderungen haben sich lediglich innerhalb der Dienstarten ergeben. Die Zuordnung wurde der tatsächlichen Verwendung entsprechend angepaßt.

3. Stellen für Arbeiter

Änderungen wie zu Nr. 2.

4. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1994 auf den 31.12.1995 verlängert.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

Im Bereich des Rechnereinsatzes (Operating) sind in der Vergangenheit ausschließlich Angestellte beschäftigt worden. Die bisherige Entwicklung hat in diesem Bereich zu einer ungünstigen Altersstruktur geführt, die die Ursache einer wachsenden Zahl von Fällen der Schichtuntauglichkeit ist. Mit dem Einsatz jüngerer Beamter soll versucht werden, dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Neben der flexibleren Stellenbewirtschaftung hätte der Einsatz von Beamten auch den Vorteil, im Falle der Schichtuntauglichkeit eine Weiterverwendung zu erleichtern (Rückversetzung an ein Finanzamt).

Es ist zunächst vorgesehen, drei Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. gegen Wegfall von drei Angestelltenstellen der Verg.Gr. Vb zu schaffen.

1.2 Stellenabgang

11 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. sollen gegen Schaffung von 9 Angestelltenstellen der Verg.Gr. IVa/IVb wegfallen.

Von den im Haushaltsjahr 1993 zusätzlich zur Verfügung gestellten Planstellen der Bes.Gr. A 9 können voraussichtlich 19 bis zum Jahresende mit beamteten Programmierern besetzt werden. Projekte mit besonderer Priorität (GFD, HKR, Netzkoordination, Bp-Innendienst usw.) müssen wegen der erforderlichen Vorlaufzeit bei der Ausbildung eigener Nachwuchskräfte zeitnah einzustellenden Angestellten zur Bearbeitung zugewiesen werden. Für die selbständige Bearbeitung dieser schwierigen Programme war daher die Vergütungsgruppe IVa vorzusehen.

1.2 Hebungen

Nach aufgabenkritischer Prüfung und unter Berücksichtigung der Beförderungsverhältnisse im Kapitel 12 050 ist vorgesehen, zwei Planstellen der Bes.Gr. A 14 nach A 15 zu heben.

2. Leerstellen für Beamte

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

3. Stellen für Angestellte

3.1 Stellenzugang

Neun Stellen für Programmierer sollen gegen Wegfall von 11 Planstellen geschaffen werden (s. Nr. 1.1).

Die zunehmende Dezentralisierung der ADV-Technik (in den Finanzämtern) führt zu einem erheblichen Aufgabenzuwachs in diesem Bereich des Rechenzentrums, der mit dem bisherigen Personalbestand nicht bewältigt werden kann.

Von den 15 zusätzlich benötigten Stellen wurden zwei Stellen aufgabenkritisch aus dem Kapitel 12 630 verlagert. Für die übrigen 13 Stellen (6 IVa/IVb, 5 Vb/Vc, 2 Vc/VIb) sind 15 Stellen der Verg.Gr. BAT VII des Kapitels 12 050 und eine Stelle gleicher Wertigkeit des Kapitels 12 630 als Einsparung vorgesehen.

3.2 Stellenabgang

Drei Stellen der Verg.Gr. Vb sollen gegen Schaffung von Planstellen wegfallen (Hinweis auf Nr. 1.1).

3.3 Höhergruppierungen

Es sind drei Höhergruppierungen vorgesehen. Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

3.4 Leerstellen

Zwei Leerstellen sollen neu eingerichtet werden.

4. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Eine Leerstelle soll neu eingerichtet werden.

4. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1994 auf den 31.12.1995 verlängert.

G.

Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

									Insgesamt		
	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	1994	1993	+/-
Planmäßige Beamte	44		264		298				604	604	
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungest.)					17				17	17	
Angestellte	5		60		374		37		476	476	
Arbeiter							6		6	6	
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte			11		3				14	14	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			3						3	3	
Arbeiter											
Insgesamt	49		338		690		43		1.120	1.120	
Beamte im Vorbereitungs-dienst					42				42	42	
Auszubildende									30	30	

1. **Planstellen**

Bei den Hebungen handelt es sich um die dritte Rate der Schlüsselverbesserungen aufgrund des BBesVersAnpG 1991 (1992 bis 1995 je 25%).

2. **Stellen für Angestellte**

Keine Änderungen.

3. **Stellen für Arbeiter**

Keine Änderungen.

4. **Titelgruppe 79**

(Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen und den Stellen für Angestellte ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1994 auf den 31.12.1995 verlängert.

1. Planstellen

1.1. Höherer Dienst

Der bei einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 zum 31.12.1993 ausgebrachte kw-Vermerk wurde bis zum 30.04.1994 verlängert. Die Verlängerung wurde erforderlich, weil die Stelle bis zu diesem Zeitpunkt besetzt ist.

1.2. Gehobener Dienst

Bei einer Stelle der Bes.Gr. A 13 g.D. wurde aufgabenkritisch ein kw-Vermerk zum 31.12.1994 ausgebracht.

2. Stellen für Angestellte

Keine Änderungen.

Stellen für Angestellte

1.1 Herabstufungen

Nach aufgabenkritischer Prüfung sollen drei Stellen der Verg.Gr. IVb nach Verg.Gr.IVb/Vb herabgestuft werden.

1.2 Verlagerungen

Zwei Stellen der Verg.Gr. Vb/Vc sind nach aufgabenkritischer Prüfung für eine Verlagerung nach Kapitel 12 100 vorgesehen.

Eine Stelle der Verg. Gr. VII/VIII soll dem weiteren Ausgleich des Stellenzugangs im Kapitel 12 100 dienen (Hinweis auf S. 46, Nr. 3.1).

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

Ministerium

Anlage 1

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.93

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1994	1993		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär(in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent(in)	5	5	5				
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerialrätin	17	17	17				
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	31	30	26				
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	35	36	34			2	
A 15	Regierungsdirektor(in)	19	19	19			1	
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	14	10	10				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	10	14	13				
	Summe höherer Dienst	132	132	125	0	0	3	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	67	66	65				
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	40	39	38				
A 11	Regierungsamtman/-amtfrau	29	31	28				
	Summe gehobener Dienst	136	136	131	0	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in) mit Zulage	5	5	5				
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	11	11	5				
	Summe mittlerer Dienst	16	16	10	0	0	0	0
A 6	Oberamtsmeister(in)	2	2	2				
A 5	Oberamtsmeister(in)	6	6	4				2
A 4	Amtsmeister(in)	2	2	2				2
	Summe einfacher Dienst	10	10	8	0	0	0	4
	Insgesamt	294	294	274	0	0	3	4

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	2		
A 14	1	1	-		
A 13 h.D.	10	10	3		
A 13 g.D.	5	5	2		
Zusammen b)	22	22	7		
INSGESAMT	22	22	7		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Ministerium

Anlage 3

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.93

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1994	1993	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b	1	1	1		
Ib/IIa	2	2	2		
IIa/III	3	2	2		
III	1	1	1		
III/IVa	3	4	4		
IVa	1	1	1		
IVb/Vb	8	8	8		
Vb	6	6	6		
Vb/Vc	16	15	15		
Vc	7	7	7		
Vc/VIb	25	25	25		
VIb	1	1	1		
VIb/VII	20	20	20		
VII/VIII	38	39	37		2
IXa/IXb	1	1	1		1
IXb/X	4	4	3		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	137	137	134	0	3
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Ministerium

Anlage 4

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.93

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1994	1993	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTL 7a-6	1	1	1	
MTL 6a-5	3	3	3	
MTL 5a-4	3	3	3	
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 2a-1	1	1	1	
MTL 1a/1	3	3	3	
Zusammen	17	17	17	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ministerium

Kapitel 12 010
Titelgruppe 60
Stichtag: 01.01.1993

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 60
- Arbeitsstab Aufgabenkritik -
für das Haushaltsjahr 1994

Kapitel 12 010 Titel 422 60

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1994	1993	
B 7	Ministerialdirigent(in)	1	1	1
A 15	Regierungsdirektor(in)	1	1	1
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	1	1	1
Beamte/Beamtinnen insgesamt		3	3	3

Kapitel 12 010 Titel 425 60

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1994	1993	
V b/V c	1	1	-
V c/VI b	1	1	1
INSGESAMT	2	2	1

Die Stellen sind zum 31.12.1995 kw gestellt.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1994

Kapitel 12 010 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1994	1993	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	-
A 14	Oberregierungsrat/Oberregie- rungsrätin	10	10	2
Beamte/Bearntinnen insgesamt		11	11	2

Die Stellen sind zum 31.12.1995 kw gestellt.

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1994	1993		unter- wertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamte- ten Hilfs- kräfte	Ange- stellte	Arbei- ter/ Arbei- terin- nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	6	6	6				
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	6	6	5				
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	32	32	28				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	93	93	88				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	277	277	266				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	401	401	370		1		
A 13	Regierungsrat, -rätin	216	216	216		39		
Summe höherer Dienst		1.034	1.034	982		40		
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	1.191	1.109	956				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	2.458	2.302	2.159		17		
A 11	Steueramtmann, -amtfrau	3.136	3.137	3.130		95		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2.406	2.560	2.554		32		
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1.708	1.792	1.788		162		
Summe gehobener Dienst		10.899	10.900	10.587		306		
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	900	868	817				
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	2.105	2.029	1.917				
A 8	Steuerhauptsekretär, -sekretärin	2.104	2.119	2.046		94		
A 7	Steuerobersekretär, sekretärin	1.782	1.842	1.839		96		
A 6	Steuersekretär, -sekretärin	638	659	659		125		
A 5	Steuerassistent, -assistentin	343	355	353		41		
Summe mittlerer Dienst		7.872	7.872	7.631		356		
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	45	45	43				
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	95	95	87	7			
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	52	52	52				
A 3/2/1	Steueramtsgehilfe, -gehilfin	32	32	28		1		
Summe einfacher Dienst		224	224	210	7	1		
INSGESAMT		20.029	20.030	19.410	7	703		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mitl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	119	119	119		
A 9 g.D.	1.076	926	926		
A 5 m.D.	27	27	27		
A 1 e.D.					
Zusammen a)	1.222	1.072	1.072		
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	1.222	1.072	1.072		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	14	14	6		
IIa	24	24	7		
IIa/III	19	19	7		
III	4	4	3		
III/IVa	26	26	26		
III/IVa/IVb	74	74	48	4	
IVa	196	65	65		
IVa/IVb	36	36	36	20	
IVb	26	26	26		
IVb/Vb	232	232	218	23	
Vb/Vc	723	723	723	183	
Vc	1.366	1.366	1.366	39	
Vc/VIb	231	231	231	49	
VIb	899	899	899	242	
VIb/VII	2.049	2.360	2.360	174	24
VII	1.067	1.082	1.082		
VII/VIII	475	475	475		
VIII/IXb	4	4	4		
IXa/IXb	375	375	373		66
IXb/X	10	10	10		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	7.850	8.045	7.965	734	90
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
- Arbeiter, Arbeiterinnen -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1994	1993	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a-6	8	8	8	4
6a-5	45	45	45	33
5a-4	77	77	77	
4a-3	26	26	26	
3a-2a	51	51	51	
3a-2	3	3	3	2
3-2	2	2	2	
1a/1	142	142	142	
P(4a-4)	69	69	69	21
ZUSAMMEN	423	423	423	60
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1994

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1993	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellun- gen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1993 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1994	1993	1992	1991	1990	1989 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7								
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13	2.706	610	673	639	589	548	52	1828
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	1.186	390	390	354	408	31	1	794
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 6	15	15	15					

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1993	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1993 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1992	1991	1990	1989 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7	119	75	63	17	4	159
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13	926	607	374	236	15	1.232
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	27	222	147	9	5	383
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 5		1				

- Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen worden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten / Beamtinnen
(Titel 422 10)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 1993	Zahl der am <u>1.1.1993</u> angestellten Beamten/Beamtinnen	Von den am <u>1.1.1993</u> angestellten Beamten/Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7	1.034	942	7	17	14	29	36	35	45
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	10.900	10.281	7	20	40	66	74	86	143
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	7.872	7.275	6	7	14	26	30	41	65
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6	224	209	2	2	4	3	1	5	3

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1994**

Kapitel 12 050 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1994	1993	
A 13	Regierungsrat , -rätin	54	54	53
Beamte insgesamt		54	54	53

Kapitel 12 050 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1994	1993	
III/IVa	15	15	3
IVa/IVb	40	40	3
IVb			2
IVb/Vb	35	35	7
Vb/Vc			1
Vc			1
Vc/VIb			2
VIb			1
VIb/VII	137	137	57
VII			11
VII/VIII			5
VIII			3
IXa/IXb			8
INSGESAMT	227	227	104

Die Stellen sind zum 31.12.1995 kw gestellt.

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 1

1. Stellen für Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	g.D.	m.D.		
1.1 Soll 1993	2706	1186		
1.2 Ist per 1.1.1993	1828	794		
1.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1993 *)	649	459	0	0
- davon:				
1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(589)	(439)	()	()
1.32 aus sonstigen Gründen	(60)	(20)	()	()
1.4 Einstellung 1.1. bis 31.12.1993 *)	673	390		
1.5 Stand am 31.12.1993 (1.2-1.3+1.4)	1852	725	0	0
1.51 Freie Stellen (1.1-1.5)	854	461	0	0
1.6 Abgang bis 31.12.1994 *)	623	368	0	0
- davon:				
1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(583)	(355)	()	()
1.62 aus sonstigen Gründen	(40)	(13)	()	()
1.7 Zugang bis 31.12.1994 durch Einstellung *)	610	390		
1.8 Stand am 31.12.1994 (1.5-1.6+1.7)	1839	747	0	0
1.81 Gegenüber Soll 1993				
1.811 freie Stellen	867	439	0	0
1.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1994 (1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungsterminen				
Zugang	Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	
Abgang	Prüfungstermine	Ende August / Anfang September		

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 2

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
2.1 Soll 1993	119	926	27	
2.2 Ist per 1.1.1993 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	159	1232	383	
2.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
2.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
2.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1993 *)	42	471	186	0
- davon:				
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(37)	(358)	(168)	()
2.32 aus sonstigen Gründen	(5)	(113)	(18)	()
2.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1993 *)	87	589	439	0
- davon				
2.41 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.31); höherer Dienst: Einstellung	(87)	(589)	(439)	()
2.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.5 Stand am 31.12.1993 (2.2-2.3+2.4)	204	1350	636	0
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	-85	-424	-609	0
2.6 Abgang bis 31.12.1994 *)	81	521	224	0
- davon:				
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(78)	(446)	(212)	()
2.62 aus sonstigen Gründen	(3)	(75)	(12)	()
2.7 Zugang bis 31.12.1994 *)	29	583	355	0
- davon				
2.71 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.61); höherer Dienst: Einstellung	(29)	(583)	(355)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.8 Stand am 31.12.1994 (2.5-2.6+2.7)	152	1412	767	0
2.81 Gegenüber Soll 1993				
2.811 freie Stellen	0	0	0	0
2.812 Stellenmehrbedarf	33	486	740	0
2.9 Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91 Angestellte				
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen				

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 3

3. Planstellen	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
3.1 Soll 1993	1034	10900	7872	
3.2 Ist per 1.1.1993	982	10587	7631	
- davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:				
3.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
3.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	(40)	(306)	(356)	()
3.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1993 *)	58	355	329	0
- davon:				
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	(7)	(7)	(6)	()
3.32 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(28)	(107)	()
3.32 aus sonstigen Gründen	(51)	(320)	(216)	()
3.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1993 *)	28	159	0	0
- davon				
3.41 durch Anstellung (s.Ziff.2.31);	(0)	(52)	(0)	()
3.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.43 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(28)	(107)	(0)	()
3.5 Stand am 31.12.1993 (3.2-3.3+3.4)	952	10391	7302	0
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	82	509	570	0
3.6 Abgang bis 31.12.1994 *)	41	230	219	0
- davon:				
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	(8)	(7)	(4)	()
3.62 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(15)	(95)	()
3.62 aus sonstigen Gründen	(33)	(208)	(120)	()
3.7 Zugang bis 31.12.1994 *)	90	541	24	0
- davon				
3.71 durch Anstellung (s.Ziff.2.61);	(75)	(446)	(24)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.73 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(15)	(95)	(0)	()
3.8 Stand am 31.12.1994 (3.5-3.6+3.7)	1001	10702	7107	0
2.81 Gegenüber Soll 1993				
2.811 freie Stellen	33	198	765	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
3.9 Von den Planstellen (3.1 - 3.8) werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:				
3.91 Angestellte	0	0	0	
3.92 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0	
3.93 Beamte/Beamtinnen z.A.	33	198	740	

*) geschätzt

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 1

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.93

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1994	1993		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor(in)	3	3	2				
A 16	Ltd. Regierungsbaudirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsbaudirektor(in)	15	15	14				
A 14	Bergdirektor(in)							
A 14	Oberregierungsbaurat/ Oberregierungsbaurätin	12	12	12				
A 13	Oberbergtrat/Oberberggrätin							
A 13	Regierungsbaurat/ Regierungsbaurätin	6	6	2				
A 13	Bergtrat/Berggrätin							
	Summe höherer Dienst	39	39	33	0	0	0	0
A 13	Regierungs(bau)oberamtsrat/ Regierungs(bau)oberamtsrätin	10	10	10				
A 12	Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin							
A 12	Regierungs(bau)amtsrat/ Regierungs(bau)amtsrätin	25	25	25				
A 11	Bergvermessungsrat/ Bergvermessungsrätin							
A 11	Bergamtsrat/Bergamtsrätin							
A 11	Regierungs(bau)amtmann/ Regierungs(bau)amtfrau	19	19	7				
A 10	Bergvermessungsamtmann/ Bergvermessungsamtfrau							
A 10	Bergamtmann/Bergamtfrau							
A 10	Regierungs(bau)oberinspektor/ Regierungs(bau)oberinspektorin	1	1	-				
A 10	Bergvermessungsoberinspektor/ Bergvermessungsoberinspektorin							
A 10	Bergoberinspektor/ Bergoberinspektorin							
	Summe gehobener Dienst	55	55	42	0	0	0	0
	Insgesamt	94	94	75	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 3

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.93

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1994	1993	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b	1	1	1		
I b/II a	2	2	-		
II a	35	35	34		
IIa/III	87	87	81		
IV a	6	6	3		
IV b/V b	1	1	1		
V b	9	9	9	2	
V b/V c	5	5	5		
V c	3	3	3		
V c/VI b	7	7	5	1	
VI b	8	8	8		
VI b/VII	7	7	5		
VII/VIII	16	16	12		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	187	187	167	3	0
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 4

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.93

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			davon unterw. besetzt
	1994	1993	Ist-besetzung	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL P (4a/4)	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.93

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1994	1993		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) der Fachhochschule für Finanzen	1	1	1				
C 3	Professor/Professorin	16	16	13				
C 2	Professor/Professorin	10	10	10				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	4	4	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	29	29	27				
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	12	12	12				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	5	5	5				
	Summe höherer Dienst	77	77	71	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat/Steueroberamts- rätin	19	19	12				
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	14	13	13				
A 11	Steueramtmann/Steueramtfrau	7	7	7				
	Summe gehobener Dienst	40	39	32	0	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor(in)	4	4	3				
A 8	Steuerhauptsekretär(in)	1	1	1				
	Summe mittlerer Dienst	5	5	4	0	0	0	0
	Insgesamt	122	121	107	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	6	6	6		
A 13 g.D.	6	6	2		
A 12	11	11	11		
Zusammen b)	24	24	20		
INSGESAMT	24	24	20		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Ausbildungs- und
Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 3
Kapitel 12 090
Stichtag: 1.1.93

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1994	1993	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	1	1	1		
IV a	1	1	1		
IV b	2	2	2		
V b	2	2	2	1	
V b/V c	4	4	4		
V c	5	5	4	2	
V c/VI b	2	2	2		
VI b	5	5	5		
VI b/VII	6	6	6		
VII	1	1	1		
VII/VIII	17	17	17		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	46	46	45	3	0
Auszubildende	4	4	1		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 4

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.93

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			davon unterw. besetzt
	1994	1993	Ist-besetzung	
1	2	3	4	5
MTL 7a-6	8	8	8	
MTL 6a-5	6	6	5	
MTL 5a-4	6	6	6	2
MTL 4a/4	2	2	2	
MTL 4a-3	9	9	9	
MTL 3a/3	1	1	1	1
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 3a-2	17	17	17	
MTL 3/2a	5	5	5	
MTL 3-2	31	31	31	
MTL 2a/2	1	1	-	
MTL 2a-1	5	5	5	
MTL 1a/1	25	25	24	
MTL P (4a/4)	2	2	2	
Zusammen	124	124	121	3
Auszubildende	2	2	-	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Kapitel 12 090
Titelgruppe 79
Stichtag: 01.01.1993

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1994

Kapitel 12 090 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1994	1993	
A 15	Regierungsdirektor/Regierungs- direktorin	6	6	6
A 14	Oberregierungsrat/Oberregie- rungsrätin	7	7	7
A 13 g.D.	Steueroberamtsrat/Steuerober- amtsrätin	6	6	6
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	20	20	20
Beamte/Beamtinnen insgesamt		39	39	39

Die Stellen sind zum 31.12.1995 kw gestellt.

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1994	1993		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamten Hilfskräfte	Ange stellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	1	1	1	1			
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	6	4	4				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	5	7	5	2			
A 13	Regierungsrat, -rätin	5	5	5	2	1		
	Summe höherer Dienst	18	18	16	5	1		
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	12	12	12	1			
A 12	Steueramtsrat, -rätin	22	22	22				
A 11	Steueramtman, -amtfrau	65	65	48	14			
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	27	27	27				
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	28	39	27	1	11		
	Summe gehobener Dienst	154	165	136	16	11		
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	4	1	1	1			
	Summe mittlerer Dienst	4	1	1	1			
	INSGESAMT	176	184	153	22	11		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten besetzten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 9 g.D.	30	30	23		
Zusammen b)	30	30	23		
INSGESAMT	30	30	23		

Anmerkungen:

Die besetzten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders anzuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe 1	Stellen für Angestellte			davon	
	1994 2	1993 3	Istbesetzung 4	unterwertig besetzt mit Angestellten 5	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen 6
Ia	1	1			
Ib	1	1	1		
IIa	4	4	3		
IIa/III	5	3	2		
III	10	10	9		
III/IVa	10	10	10		
IVa	59	61	58	2	
IVa/IVb	21	6	6	1	
IVb	25	25	24		
IVb/Va	2	2	1		
IVb/Vb	25	25	23	2	
Vb	22	25	25	5	
Vb/Vc	50	42	39	10	
Vc	8	8	8		
Vc/VIb	23	21	20	5	
VIb	25	26	25	4	
VIb/VII	35	35	33	5	
VII	10	10	10		
VII/VIII	21	21	20		
IXa	2	2	2		
IXb/X	2	2			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte				34	
ZUSAMMEN	361	340	319		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
- Arbeiter, Arbeiterinnen -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1994	1993	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a/7	1	1	1	1
6a-5	8	8	8	6
5a-4	4	4	4	3
4a/4	5	5	5	5
3a-2a	2	2	2	2
P(4a/4)	3	3	3	3
ZUSAMMEN	23	23	20	2
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1994

Kapitel 12 100 Titel 422 79

Besoldungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1994	1993	
A 10	5	5	
INSGESAMT	5	5	

Kapitel 12 100 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1994	1993	
IVa	7	7	
IVa/IVb	5	5	11
Vb			4
Vc			1
VIIb			1
INSGESAMT	12	12	17

Die Stellen sind zum 31.12.1995 kw gestellt.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 1

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.93

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1994	1993		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- rinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsdirektor(in)	2	2	2				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	11	11	11			1	
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	18	18	18				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	9	9	9				
	Summe höherer Dienst	44	44	44	0	0	1	0
A 13	Regierungsoberratsrat/ Regierungsoberratsrätin	17	16	16				
A 12	Regierungsamtsrat/ Regierungsamtsrätin	46	42	41				
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	79	77	77			6	
A 10	Regierungsoberratsinspektor(in)	79	78	75				
A 9	Regierungsinspektor(in)	43	51	37		14		
	Summe gehobener Dienst	264	264	246	0	14	6	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	116	116	112		4		
A 8	Regierungshauptsekretär(in)	76	76	76				
A 7	Regierungsobersekretär(in)	67	67	67				
A 6	Regierungssekretär(in)	24	24	22				
A 5	Regierungsassistent(in)	13	13	13		1		
	Summe mittlerer Dienst	296	296	290	0	5	0	0
	Insgesamt	604	604	580	0	19	7	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 6: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 5 m.D.	17	17	21		
Zusammen a)	17	17	21		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	17	17	21		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 3

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.93

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1994	1993	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	5	5	4		
II a/III	3	3	3		
III/IV a	15	15	14		
IV a	36	36	36		
IV b	1	1	1		
IV b/V b	5	5	5		
V b/V c	158	158	152		
V c	67	67	62		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	6		
VI b/VII	15	15	15		
VII/VIII	126	126	120		
IX a/IX b	16	16	16		
IX b/X	21	21	20		14
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	476	476	456	0	14
Auszubildende	30	30	30		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 4
Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.93

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1994	1993	Ist- beset- zung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 5a-4	1	1	1	
MTL 4a-3	1	1	1	
MTL 3a-2a	1	1	1	
MTL P (4a/4)	3	3	3	
Zusammen	6	6	6	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) für das Haushaltsjahr 1994

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1993	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellun- gen im Haushaltsjahr		Zahl der am <u>1.1.1993</u> vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1994	1993	1992	1991	1990	1989 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7								
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13								
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	42	25	25	22	20	-	-	42
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 6								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1993	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am <u>1.1.1993</u> vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1992	1991	1990	1989 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7						
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13		6	1	5	2	14
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	17	14	6	-	1	21
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 6						

- Die Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1994**

Kapitel 12 200 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1994	1993	
A 11	Regierungsamtman/ Regierungsamtfrau	11	11	4
A 7	Regierungsobersekretär/ Regierungsobersekretärin	3	3	3
Beamte/Beamtinnen insgesamt		14	14	7

Kapitel 12 200 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1994	1993	
IVa/IVb	3	3	-
INSGESAMT	3	3	-

Die Stellen sind zum 31.12.1995 kw gestellt.

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1994	1993		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamten Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	1	1	1				
A 13	Regierungsoberamtsrat, -rätin	2	2	2				
INSGESAMT		4	4	4				

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
VIb	1	1			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	1	1			
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1994	1993	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
IIa/III	1	1	1		
IVb	1	4	4	1	
IVb/Vb	3				
Vb/Vc		2	2		
VIb	1	1	1		
VII/VIII	5	6	5		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	11	14	13	1	
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

